

erregen, wenn man einem Publicum, wie das hiesige ist, einen Sänger von so unbedeutender Stimme und weniger als gar keinem Spiel als ersten Tenor vorzufuhren wagt. Auch Dem. Löw (Rebekka) war nicht das, was sie sein sollte, wenn sie gleich das war, was sie sein konnte. Es ist zu bekannt, was dieser Sängerin fehlt, als das es hier wiederholt zu werden brauchte; soviel bleibt indeß gewiß, das sie nur ein sehr schwaches Bild von dem grosinnigen Charakter gab, den sie repräsentirte. Von den übrigen Leistungen, welche entweder keine große

Bedeutung hatten oder sich über das Mittelmäßige nicht erhoben, verdient nur noch mit Auszeichnung erwähnt zu werden, die Darstellung des Isaak durch Herrn Baudius und die des Bruder Tof durch Herrn Berthold.

Beide waren, jeder in seiner Art, treue Repräsentanten des darzustellenden Charakters und besonders erregte der ungezwungene Humor des Letzteren und seine wahrhaft komische Mimik allgemeine Heiterkeit.

Am Ende des Stücks wurde Herr Cicke und auch Dem. Löw hervorgerufen. K.

Redacteur: D. X. Parkmann.

**B  o r s e i n L e i p z i g,**  
vom 16. November 1835.  
**Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.**

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
<b>Königl. sächsische</b>			<b>Ehemalige königl. sächs., jetzt</b>		
<b>Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare</b>			<b>königl. preuss. Staatspapiere.</b>		
à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwech-		
grosse.....	—	101½	selte à 3 pCt.....	—	—
kleinere.....	—	102	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben		
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pCt. bis			à 3 pCt. von 1000 u. 500 Thlr..	—	97
Ostern 1836.			von 200 u. 100 Thlr..	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	101½	Commer-Credit-Cassenscheine		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr...	—	102½	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Commer-Credit-Cassenscheine Litt. Bb.			à 3 pCt. Lit. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Ce. Dd.			Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Jul. an.		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe v. 1830.....		
à 3 pCt. Lit. A. von 1000 Thlr....	—	—	grosse.....	—	101½
			kleinere.....	—	102

**Course im Conv. 20 Fl. Fuss.**

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138½
do.	2M.	137½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½
do.	2M.	—
Berlin in Ct.....	k.S.	103½
do.	2M.	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	—
do.	2M.	109½
Breslau in Ct.....	k.S.	103½
do.	2M.	104
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½
do.	2M.	—
Hamburg in Bo.....	k.S.	149
do.	2M.	147½
London pr. L. St.....	2M.	6.17½
do.	3M.	6.17½
Paris pr. 500 Fr.....	k.S.	—
do.	2M.	79
do.	3M.	78½
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101
do.	2M.	—
do.	3M.	100½

**Course im Conv. 20 Fl. Fuss.**

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
Holland. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	134
Kaiserl.....do.....	—	134
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
Species.....	1½	—
Verl. { Preuss. Courant.....	—	103½
{ K. sachs. Cassenbilletts.....	—	—
Gold p. Mark fein koln.....	—	—
Suber 15l6th. u. dar. pr. do.....	—	—
do. niederhaltig.....do.....	—	—
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	—	114
Actien d. Wiener Bank in Fl.....	1400	—
K. k. ostr. Metall. à 5 pCt.....	—	103
do. seit 1829 à 4 pCt.....	—	100½
K. preuss. Staats-Schuld-Scheine		
à 4 pCt. in preuss. Ct.....	101½	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.		
poln. in pr. Cour.....	—	—

Subhastation.  Ertheilungshalber soll das, der verstorbenen Regine Sophie Mehlgarten, geb. Kummer, gehörig gewesene, dorfsgerichtlich auf 380 Thlr. gewurderte Wohnhaus allhier nebst Zubehör

den 2. December 1835  
Vormittags um 12 Uhr meistbietend verkauft werden. Die Beschreibung desselben, ingleichen das Abgabenverzeichnis hängen vor hiesiger Gerichtsstube aus.